

# «Das Mädchen, das im Buchladen gefunden wurde»

VON NICOLE GERBER,  
BIBLIOTHEK HEDINGEN

Property ist ein Mädchen, das vor sechs Jahren in einem Buchladen zurückgelassen und zu den Fundstücken in den Schrank gesteckt wurde. Ihr Name kommt von Lost Property (Fundstücken). Inzwischen



Nicole Gerber.

lebt das elfjährige Mädchen mit der Buchladenbesitzerin Netty Miller und deren Sohn Michael in dem Buchladen und gehört zur Familie. Die drei führen das Geschäft, welches gleichzeitig auch ihr Zuhause ist, wo sie wohnen, schlafen und essen. Obwohl Property Bücher liebt und überall von ihnen umgeben ist, hat sie ein Geheimnis: Sie kann nicht lesen! Sie verfügt aber über eine unglaubliche Beobachtungsgabe und nimmt Bücher anhand ihres Geruches, ihrer Geräusche und über den Tastsinn wahr.

Als die Millers mit ihrem Buchladen nur noch rote Zahlen schreiben, kommt ein Wettbewerb gerade richtig. Der Hauptpreis ist das «Bücherparadies», ein riesiger und sehr speziell konzipierter Buchladen in London. Ausgerechnet die Millers gewinnen! Netty, Michael und Property ziehen also mit ihren wenigen Habseligkeiten los zum riesigen Laden. Sie staunen, als sie das Bücherparadies zum ersten Mal sehen. Man betritt einen grossen runden Raum, der mit bequemen Sesseln ausgestattet ist. Von diesem Raum führen zwölf Türen in verschiedene Buchabteilungen. Über einen Hebel an jeder Tür und einer Messingwählscheibe kann man weitere Räume aufrufen und diese werden dann – ähnlich wie die Kabinen bei einem Riesenrad – herbeigefahren. So gelangt jeder Kunde zu seinem gewünschten Buch.

Die Millers richten sich in ihrem neuen Reich ein und freuen sich schon am nächsten Tag über die vielen Kunden. Zu ihrem Besitz gehört nun auch Gunther, ein junger Perserkater, welcher sich gleich mit Property anfreundet. Property findet sich schnell zurecht im grossen Buchladen und kann auch bald gut mit der Wählscheibe umgehen und somit ist sie zuständig für die Kundenwünsche.

Eine kurze Zeit läuft alles prima, bis plötzlich ein Mann auftaucht, dem der ehemalige Buchladenbesitzer einen grossen Betrag schuldet. Er fordert das Geld nun von den Millers ein, die ihn aber natürlich nicht bezahlen können. Kurzerhand werden sie aus dem Bücherparadies verbannt und haben nun kein Dach mehr über dem Kopf. Mit dem feinen Gespür von Property kommen sie aber einem Betrug auf die Schliche und die Sache geht doch noch gut aus.

Sylvia Bishop nimmt die Leserinnen und Leser mit auf ein fantastisches Abenteuer, das spannend und lustig ist. Sie werden direkt angesprochen, womit die Geschichte noch lebendiger und warmherziger wird. Das Buch ist für kleine und grosse Kinder ab 8 Jahren geeignet, welche sich gerne in einen Lesesessel verkrümelten.



«Das Mädchen, das im Buchladen gefunden wurde» von Sylvia Bishop. Fischer KJB, Frankfurt a. M. 2018. ISBN 978-3-7373-4131-8. (Bilder zvg.)